



Touristische Erweiterung des Radwegenetzes in der Gemeinde Rietschen

Vorhabensbeschreibung



Inhaltsverzeichnis

1 Veranlassung..... 3

2 Vorhabensbeschreibung 3

2.1 Bike+Ride-Boxen Bahnhof Rietschen (Flur 1 3/2).....3

2.2 Ladestationen für Elektrofahrräder4

2.3 Pumptrack in Hammerstadt mit Ladestation für Elektrofahrräder6

1 Veranlassung

Ziel der Maßnahmen ist es, den Ausbau der Radinfrastruktur innerhalb der Gemeinde Rietschen weiter voranzutreiben, um ein flächendeckendes, möglichst getrenntes und sichere Radverkehrsnetz mit modernen Abstellanlagen und Ladepunkten für die E-Mobilität zu schaffen. Damit stehen die Maßnahmen auch im Kontext der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) die eine Senkung von Treibhausgasemissionen zum Hauptziel hat. Mit dem Ausbau des Radwegenetzes der Gemeinde und dessen verstärkte Nutzung durch den e-Tourismus wird auch eine Verbesserung der Lebensqualität und eine Erhöhung der Attraktivität des Standortes in unmittelbarer Nähe zu Kraftwerksstandorten erreicht.

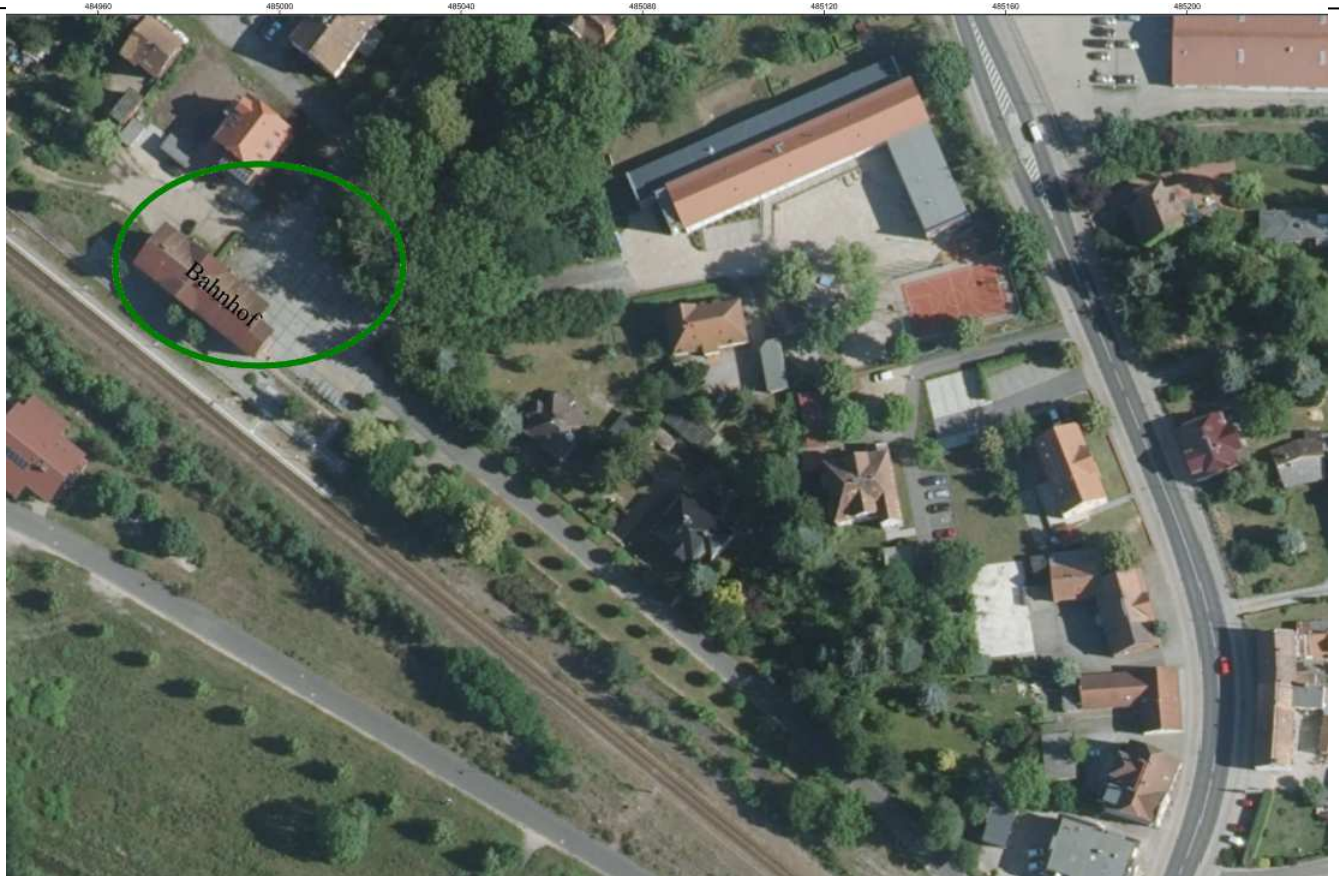
Gerade in der ländlichen Flächen-intensiven Region benötigt die Elektromobilität mit dem Fahrrad eine geeignete Infrastruktur und Erreichbarkeiten. Der Strukturwandel kann damit durch die übergreifende Anbindung an die umliegenden Gemeinden und Ortsteile gefördert werden.

2 Vorhabensbeschreibung

2.1 Bike+Ride-Boxen Bahnhof Rietschen (Flur 1 3/2)

Als Schnittpunkt zum ÖPNV wird direkt am Bahnhof in Rietschen eine Bike+Ride-Boxen mit 10 Stellplätzen mit Stromabgabe und für Onlinebuchungen aufgestellt. Das Fahrrad kann damit schnell, einfach und sicher untergestellt werden. Die Bike+Ride-Boxen bieten die Möglichkeit, das Fahrrad trocken und diebstahlsicher zu parken. Zwei Boxen verfügen zudem über einen Stromanschluss, an dem das E-Bike aufgeladen werden kann. Gebucht werden kann die Box im Internet oder mit dem Smartphone - und das auch kurzzeitig tage- oder wochenweise. Die Buchung ist damit flexibler als bei den herkömmlichen Fahrradboxen, die für einen längeren Zeitraum angemietet werden müssen.



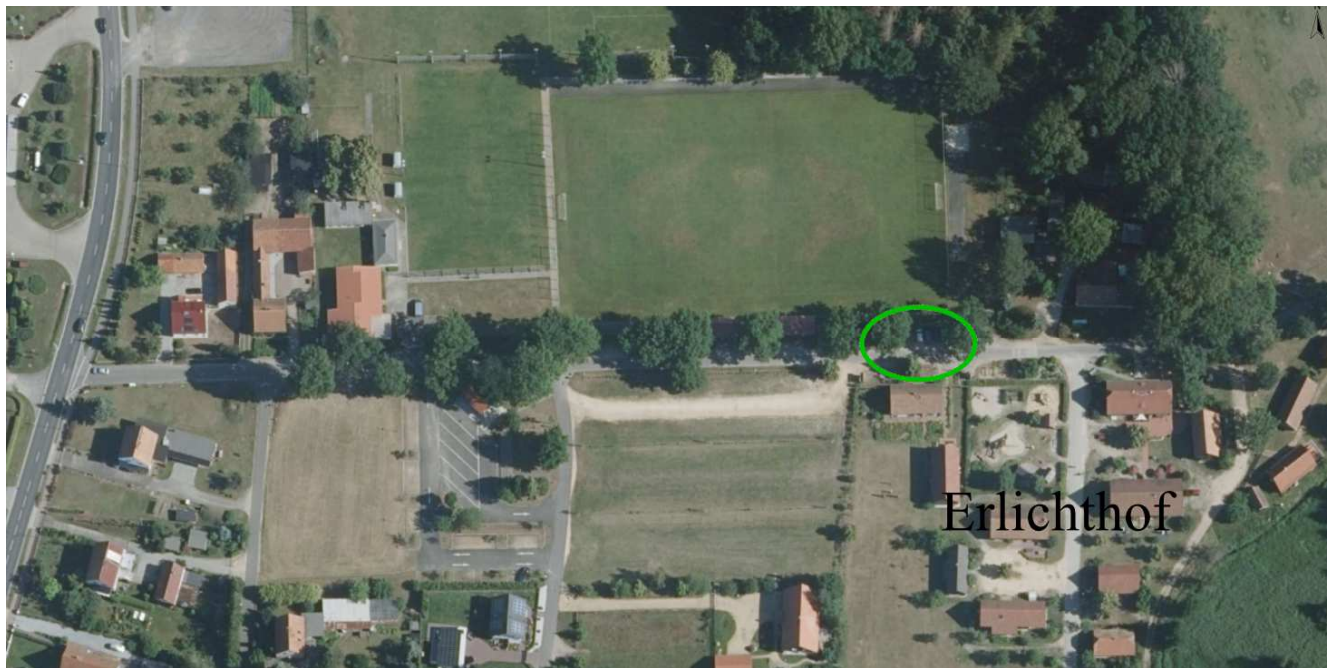


2.2 Ladestationen für Elektrofahrräder

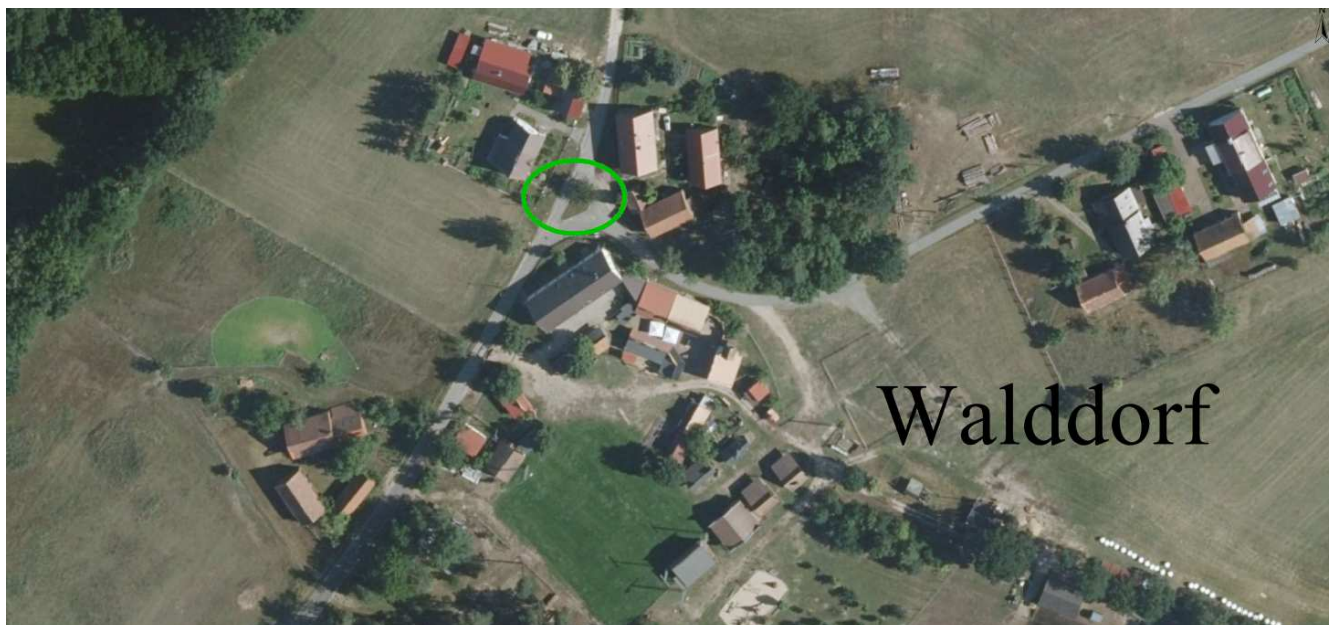
Zur Schaffung einer Infrastruktur zum Laden der Akkus von Elektrofahrrädern (Pedelecs oder E-Bike) werden in der Gemeinde Rietschen an drei touristischen- und Radwegknotenpunkten Ladestationen errichtet.



- Ladestation am Erlichthof in Rietschen (Flur 1 2/21)



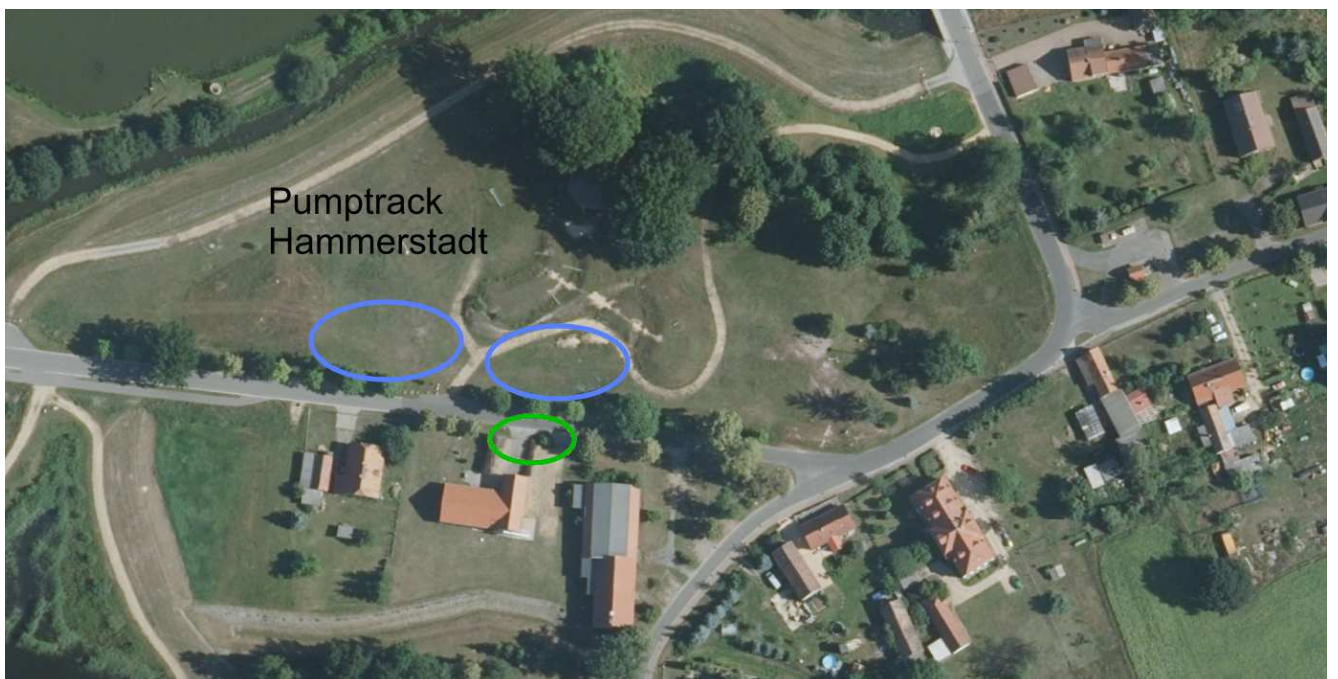
- Ladestation in Walddorf (Daubitz Flur 4 Flurstück 58/1)



- Ladestation in Daubitz (Flur 7 Flurstück 108/1)



2.3 Pumptrack in Hammerstadt mit Ladestation für Elektrofahrräder (Viereichen Flur 12 Flurstück 26)



Der Pumptrack in Hammerstadt wird als touristische Attraktion ausgebaut und dient aber gleichzeitig als Jugendtreff innerhalb der Gemeinde. Zusätzlich wird eine Ladestation für Elektrofahrräder errichtet.



Pumptracks gehören zu den Spiel- und Sportanlagen. Hier werden motorische Fertigkeiten auf Rollsportgeräten ausgebildet. Das dem Konzept eigene, allmähliche Herantasten an Bewegungsabläufe sorgt für einen risikobewußten, spielerischen Einstieg während der Fahrspaß zum regelmäßigen, eigenverantwortlichen Training motiviert.

Die Geschwindigkeit wird beim Fahren auf einem Pumptrack ausschließlich durch Gewichtsverlagerung und gezielte Zieh- und Drückbewegungen aufgebaut. Mit ein wenig Übung kann der Kurs ganz ohne Pedalumdrehung durchfahren werden.

Die Fahrtechnik, die aus einem gezielten Be- und Entlasten besteht, wird „Pumping“ genannt und funktioniert auch mit vielen anderen Sportgeräten. So kann ein Pumptrack auch mit Skateboard, Longboard, Inlineskates oder Scooter befahren werden. Gerade Kleinkinder entwickeln koordinative Fähigkeiten bestens mit dem Laufrad beim Rollen auf dem Rundkurs.

Aber der Asphalttrundkurs ist nicht nur für Mountainbiker gedacht, sondern kann auch mit allem, was Rollen hat, wie zum Beispiel Skateboards und Inlinern, aber auch mit ganz normalen Fahrrädern befahren werden.

Rietschen im März 2022